







Produkten-Börse.

Berlin, 7. Mai. Wind: Df. Wetter: Schön. Die Witterung ist noch immer so beschaffen, daß die Vegetation entschieden im Rückstande ist...

Soja-Weizen in feiner Waare gut veräußert. Von Terminen ging der laufende Monat seinen eigenen Weg. Nach mattem Beginn veranlaßte reger Deckungsbegehrt die Wiederherstellung des vorgefrigten Niveau's...

In Soja-Roggen verhinderten hohe Forderungen regeren Handel. Im Terminverkehr herrschte unter Schwankungen matte Tendenz vor. Ein Theil der Spekulation trat mit regem Realisationsangebot in den Markt...

Rübsöl hat auf nahe Lieferung in Folge mäßiger Realisationen etwa 1 M. verloren, während Herbst sich behaupten konnte.

Petroleum flau. Spiritus befandete matte Haltung, wurde auch durchgängig etwas billiger verkauft, aber es genügte die Abnahme eines Theils der Ründigungen...

(Amtlich.) Weizen per 1000 Kilogramm loco 140-210 Mark

nach Dual., gelbe Lieferungsqualität 192 M., schleischer —, polnischer — ab Bahn bez., fein weiß — ab Bahn bez., per diesen Monat 192-191,5-193 bez., per Mai-Juni 188-189,5 bez., per Juni-Juli 188-188,25 bez., per Juli-August 191-190,5 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 196,75-196 bez., per Oktober-November — bez. Durchschnittspreis — bez. Gefündigt 2000 Str. per 5000 Kilogr.

Roggen per 1000 Kilogramm loco 130-149 nach Dualität. Lieferungsqualität 143,5, inländischer guter —, feiner 147-150 Mark ab Bahn bez., per diesen Monat 147,75-146,25-147 bis 146,5 bezahlt, per Mai-Juni 147,75-146,25-147-146,5 bez., per Juni-Juli 149,25-148 bezahlt, per Juli-August 150,25-149,25 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 151,75 bis 150,5 bez. Gefündigt 52,000 Str. Durchschnittspreis — M. Ründigungspreis — M.

Gerste per 1000 Kilogramm große und kleine 120-200 nach Dualität, gute polnische —.

Hafert per 1000 Kilogramm loco 125-155 nach Dualität, Lieferungsqualität 130,5 M., guter pomm. 130-140, do. feiner 150 M., guter preussischer 135 bis 145, do. feiner 150 M., guter schleischer —, per diesen Monat 130-131 bez., per Mai-Juni 130-131 bezahlt, per Juni-Juli 130,5-131 bezahlt, per Juli-August 130 bezahlt. Gefündigt 8000 Str. Ründigungspreis — M. per 1000 Kilogramm.

Erbsen Rodwaare 170-220, Futterwaare 150-165 per 1000 Kilogramm nach Dualität.

Kartoffelmehl per 100 Kilogramm brutto inkl. Sacd. loco und per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli 28,25 Br., 28 Bd., per Juli-August —. Durchschnittspreis —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 Kilogramm brutto inkl.

Sacd. loco und per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli 28 bis, per Juli-August —. Durchschnittspreis —.

Feuchte Kartoffelstärke pro 100 Kilogramm brutto inkl. Sacd. loco und per diesen Monat —, per Oktober-November —.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilogramm unverfeuert inkl. Sacd. per diesen Monat 21,5-21 bez., per Mai-Juni 20,90 bis 20,80 bez., per Juni-Juli 20,95-20,85 bez., per Juli-August 21,15 bis 21,05 bez., per September-Oktober 21,25 bez. Gefündigt 3000 Str. Durchschnittspreis —.

Weizenmehl Nr. 00 27,25-25, Nr. 0 24,75-23,25, Nr. 0 u. I 22-21. Roggenmehl Nr. 0 22,50-21,50, Nr. 0 u. I 21-19,57. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Rübsöl per 100 Kilogramm loco mit Faß — M., ohne Faß — bez., per diesen Monat 74-73,6-73,8 bez., per Mai-Juni 73-72,8-73 bez., per Juli-August —, per September-Oktober 61-61,1 bez., per Oktober-November — bez. Gefündigt 2700 Str. Durchschnittspreis —.

Petroleum, raffiniertes (Standard white) per 100 Kilogr. mit Faß in Fosten von 100 Kilogr., loco —, per diesen Monat 23,8 M., per September-Oktober 23,6 bez. Gefündigt — Zentner.

Spiritus. Per 100 Liter a 100 Prozent = 10,000 Liter pSt. loco ohne Faß 53,8-53,7-53,8 bez., loco mit Faß — bez., mit leihweisen Gebinden — bezahlt, ab Speicher — bez., frei Haus — M., per diesen Monat und per Mai-Juni 53,4-53,2-53,4 bez., per Juni-Juli 54,2-54,1-54,3 bezahlt, per Juli-August 55,2-55 bis 55,2 bezahlt, per August-September 55,7-55,5-55,7 bez., per September-Oktober 54,6-54,8 bez., per Oktober-November —, per November-Dezember —. Gefündigt 590,000 Liter. Durchschnittspreis —.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 7. Mai. Wien hatte zwar im sonntäglichen Privatverkehr die Haltung zur Schau getragen, sandte aber in seiner heutigen ersten Depesche durchweg erhöhte Notierungen, die auf die Tendenz unserer Börse nicht ohne Einfluß blieben. Das Geschäft eröffnete im Vergleich mit der Leblosigkeit der letzten Tage der Vormache in verhältnismäßig guter Ausdehnung. Es wurden vielfach Deckungen, vereinzelt auch Meinungskäufe ausgeführt, die bei dem reservierten Ange-

bot die Kurse der Mehrzahl der spekulativen Werthe nach aufwärts führten. Traten zeitweise auch auf Realisationen Abschwächungen ein, so blieb die Grundstimmung doch während der ganzen Dauer des Verkehrs eine feste.

Von Bankaktien übernahmen Kredit die Führung und Diskontokommandit schlossen sich ihnen an.

Auf inländische Eisenbahnen wirkten die bisher veröffentlichten Betriebsausweise der Rechte Oberuferbahn zc. anregend. Oesterreichische

und schweizerische Bahnen traten nur vereinzelt hervor und zeigten sich im Allgemeinen vernachlässigt.

Fremde Staatsfonds in Ungarischer Goldrente und Russischen Noten bevorzugt. Montanwerthe wurden viel realisiert und lagen in ihrer Mehrheit in Folge dessen schwach. Industriepapiere hatten überwiegend ruhigen Geschäftsgang, aber feste Tendenz. Die eigentlichen Anlagenwerthe wiesen bei gut behaupteten Notierungen ziemlich rege Umsätze auf.

Umrechnungssätze: 1 Dollar = 4,25 Mark. 100 Franks = 80 Mark. 1 Gulden österr. Währung = 2 Mark. 7 Gulden südd. Währung = 12 Mark. 100 Gulden holl. Währung = 170 Mark. 1 Mark Banco = 1,50 Mark. 100 Rubel = 320 Mark. Livre Sterling = 20 Mark.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Ansländische Fonds, Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aktien, Berlin-Dresd. St.-G., etc. Includes various financial data and stock prices.